

Fledermausschutz im Schulunterricht

Das Thema Fledermäuse wurde im Rahmen einer Serie von Vorträgen über den Naturschutz den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Groß Ilsede vorgestellt.

Sie konnten dabei viele interessante Informationen über diese streng geschützte Tierart erfahren. Dazu gehörten ein Überblick der verschiedenen Fledermausarten, ihre Ernährung, typische Jagdgebiete und die nächtliche Jagd mittels Echoortung sowie Informationen über ihre Sommer- und Winterquartiere.

Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin (Frau Pape) erfuhren sie auch warum Fledermäuse eine bedrohte Tierart sind. Dazu gehört der Verlust ihrer Lebensräume mit dessen Nistmöglichkeiten, die zunehmenden Nahrungsknappheit aufgrund des Insektensterbens und der Verwendung von Pestiziden, welche durch die Ernährung (Insekten) von den Fledermäusen aufgenommen werden.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler unterstützten die Peiner Bio AG bei zwei von unseren Fledermausprojekten.

Sie halfen bei der Bepflanzung eines neuen Fledermausbiotops in Groß Bülten mit Bäumen und Büschen. Dies ist eine Ausgleichsmaßnahme infolge des KITA Neubaus in einem ursprünglichen Lebensraum der Fledermäuse.

Die Schülerinnen und Schüler halfen ebenfalls bei der Instandsetzung eines Fledermausbunkers als Winterquartier auf dem Ilseder Hüttengelände. Sie konnten so einiges was sie über die Lebensräume und Wohnquartiere der Fledermäuse und Fledermausschutz gelernt haben vor Ort in die Tat umsetzen. Damit setzten Sie sich aktiv für den Fledermausschutz und gleichzeitig für den Naturschutz ein (s. Fotos hier im Anhang).

Dr. Michael Wallis
Referent

Vortrag über Fledermäuse im Schulunterricht



Unterstützung bei der Bepflanzung des Fledermausbiotops





Unterstützung bei der Herstellung des Fledermausbunkers

